

Offenstetten

Eine Initiative der LW0

Ausgabe 26 · Dezember 2016

informiert

www.offenstetten.de

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Offenstetten, Hörlbach und Gaden

Trachtenverein 70jähriges Jubiläum



Der Heimat- und Volkstrachtenverein "Hollédauer Buam" Sallingberg-Offenstetten feierte sein 70jähriges Jubiläum. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus. Pfarrer Wolfgang Schillinger ging in seiner Predigt auf den Wert von Tradition und Brauchtum ein und betonte, dass in unserer schnelllebigen Zeit die Besinnung auf die hergebrachten Werte sehr wichtig sei. Der Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst mit der „Alpenländischen Messe“ von Lorenz Maierhofer. Anschließend zogen die Mitglieder in ihren schönen alten Trachten und

die Gäste, angeführt von der Fahne des Jubelvereins, zum Gasthaus Hopfensperger, wo das Festmahl stattfand. Vorstand Michael Stöckl freute sich über die rege Teilnahme und dankte allen, die sich um die Vorbereitung des Festes verdient gemacht haben. Beim harmonischen Beisammensein wurden viele Erinnerungen ausgetauscht, besonders interessant war die Bilderschau aus den 70 Vereinsjahren.

(ph)

Café Cabrini



Das Team vom Café Cabrini: (v.li.) Sarah, Nina, Kristina und Dana mit Projektleiter Toni Beck

Ein Treffpunkt mit Herz – das „Café Cabrini“ ist ein Projekt des Cabrini-Zentrums. Jeden Montag wartet es im Cabrizio auf Gäste.

Gelebte Inklusion einmal etwas anders. „Im Café treffen sich Menschen“, sagt Toni Beck, der Leiter des Cabrini-Cafés. Der Religionspädagoge hat im Herbst 2013 zusammen mit fünf Jugendlichen aus dem Cabrini-Zentrum dieses Projekt gestartet. „Neu daran war, dass wir die Leute eingeladen haben, um sich mit uns auszutauschen.“ In den Startwochen verlief der Betrieb intern, das heißt, die Gäste waren Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und Bewohner aus dem Cabrini-Bereich. Nach und nach kamen externe Gäste dazu.

Kaffee und andere Getränke sowie Kuchen und Torten werden an der festlich gedeckten Tafel serviert und so manches freundliches Wort gewechselt. Das Team ist gut aufgestellt. „Mittlerweile kann jeder auf jeder Position eingesetzt werden“, betont Toni Beck. Sarah, die bei der

Gründung als redegewandte Empfangsdame fungiert hatte, ist nach längerer Pause wieder mit dabei. Außerdem kümmern sich Dana, Nina und Kristina um das Wohl der Gäste.

Der Kaffee schmeckt sehr gut, auf Wunsch gibt es auch Tee und andere Getränke. Die Kuchen und Torten kommen weiterhin vom Hauptsponsor Café Bugl'z in Offenstetten. „Anfangs wollten wir ja selber backen, aber wir bekommen fast immer so viel geschenkt, dass es nicht notwendig ist“, erklärt Toni Beck. Nach den kulinarischen Genüssen gibt es dann von „Außendienst-Mitarbeiter“ Dominik eine Führung durch den Schulbereich der Cabrinischule. Toni Beck möchte den externen Gästekreis gern ausweiten, so ist ausdrücklich die Offenstettener Bevölkerung herzlich eingeladen – aber nicht alle auf einmal. Wir finden: Eine tolle Idee!

(ph)

Tiersegnung

Zu einer Tiersegnung hatte Pfarrer Wolfgang Schillinger die kleinen und großen Besitzer von Haustieren eingeladen und viele Eltern mit ihren Kindern sowie den bepelzten und gefiederten Lieblingen hatten sich dazu vor dem Pfarrheim eingefunden. „Menschen sind dankbar für ihre (Haus)tiere und freuen sich an ihnen“, sagte Pfarrer Schillinger. „Diese Freude greift zurück auf die Freude Gottes an seiner Schöpfung. Deshalb gibt er sie den Menschen

in die Hand mit dem Auftrag, sie zu bewahren. Der gute und artgerechte Umgang mit den Tieren sollte daher für Christen selbstverständlich sein.“ Mit einem kurzen Gottesdienst dankten die Besitzer der Hunde, Katzen, Hasen und Ziegen Gott für die Schönheit der Schöpfung, baten um seinen Segen, um die Bewahrung vor Krankheit und Unfall und um sein Weggeleit.

(ph)

Laabertalbahn, ein Traum wird wahr



Albert Steber

Offenstetten: Einmal im Führerstand einer Lok mitfahren dürfen, war ein Kindheitswunsch von Albert Steber. Und dieser Wunsch wurde ihm zum Schluss seiner 41-jährigen Dienstzeit im Sonderpädagogischen Zentrum Offenstetten erfüllt.

Doch der Reihe nach. 1975 ist Albert Steber nach seinem Sozialpädagogikstudium im Cabrini-Haus und der damaligen Heimsonderschule als Freizeit- und Integrationspädagoge angestellt worden. Was heutzutage als inklusiv angepriesen wird, wurde Mitte der 70er Jahre in Offenstetten schon praktiziert. Damals bildeten sich Kinder- und Jugendgruppen in der Pfarrgemeinde, in denen sich sogenannte behinderte und nichtbehinderte Kinder/Jugendliche wöchentlich in den Gruppenstunden trafen. Gemeinsame Ferienaktionen ergänzten das Miteinander. Aus dieser Arbeit entstand dann der Pfadfinderstamm Don Bosco Offenstetten. Im Kindergartenbereich entwickelte sich aus den wöchentlichen Spielstunden am Pfarrkindergarten das 1986 gegründete „Integrative Kinderhaus“. Im 1976 gegründeten „Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit“, dessen Arbeit Albert Steber begleitete, wurde ein reichhalti-

ges integratives Angebot geschaffen: z.B. Dorffest am Cabrini-Haus; Jugendleiterseminare „Behinderte und Jugendarbeit; Pressearbeit; Tag der Offenen Tür; Frühlingskonzert; Tage der Begegnung; Betreuungskonzept für Besuchergruppen; Materialien für Schulunterricht und Jugendarbeit; usw. Neben dieser Öffentlichkeitsarbeit gehörte auch noch die gruppenübergreifende Freizeitarbeit im legendären Freizeiteck zu seinen Tätigkeiten. Viele Osterferienaktionen zum Beispiel sind dort für die Kinder aus dem Dorf und dem Heim angeboten worden. Der Fortbildungsbereich gehörte ebenso zu seinem Bereich wie die Betreuung der ehemaligen Cabrini-Haus-Bewohner, was ihm stets ein großes Anliegen war. Die nächsten 16 Jahren arbeitete Albert Steber dann überwiegend in der Funktion des Pastoralreferenten im Sonderpädagogischen Zentrum. Die seelsorgerliche Begleitung der Betreuten und der MitarbeiterInnen war seine Aufgabe. Neben vielen persönlichen Gesprächen und Beratungen gab es Highlights wie: „Unterwegs mit Bibel und Rucksack“; Stille Tage; gehen und meditieren; Frühlingskonzerte; tour spirituel; Umkehrtage und Rasttage; Gestaltung des Kirchenjahres; Projekttag; Taizégebet; Kinder- und MitarbeiterInnengottesdienste.

Der Abschied fiel Albert Steber sehr schwer. Für ihn bedeutete das Sonderpädagogische Zentrum mehr als eine Arbeitsstelle, es war eine Beziehung. Erleichtert hat ihn allerdings die Nachfolgeregelung. Mit Brigitte Wieder ist seit dem 1. September eine sehr gute Nachfolgerin im Pastoralen Dienst. Frau Wieder begleitete vorher 9 Jahre die Pfarrgemeinde Siegenburg/Train/Niederumelsdorf als Gemeindeferentin.

Im Oktober durfte dann Albert Steber in den Lokstand der Laabertalbahn. Und nachdem jede Lok einen Anhänger hat, konnten mit ihm noch viele Freunde und Weggefährten mitfahren. Nochmals gemeinsam unterwegs sein, zusammen Kaffee trinken und Brotzeit machen, sich miteinander freuen und erleben: Alles hat ein Ziel.

(br)

Lengger Cup



Der Wunsch vieler Kinderherzen, einen dieser Pokale überreicht zu bekommen

Der TSV Offenstetten veranstaltete aufgrund des 10jährigen Jubiläums des Lengger-Cups ein EM-Turnier. 24 Mannschaften der F- und E-Junioren fanden sich dazu am Sportgelände ein. Unter den zahlreichen Zuschauern sah man auch BLSV-Kreisvorsitzenden Erich Schneider.

Für die 240 Kinder aus den teilnehmenden Mannschaften gab es Erinnerungsgaben, bei den E-Junioren wurden aufgrund des 10jährigen Jubiläums Ländertrikots zur Verfügung gestellt.

Bei den F1-Junioren setzte sich der TSV Langquaid mit 11 Punkten vor dem TSV Siegenburg (11) und dem TSV Offenstetten (10) durch. Bei den F2-Junioren ging wiederum der TSV Langquaid als Sieger mit 13 Punkten hervor, gefolgt vom TSV Offenstetten (11) und dem FC Teugn (9). Bei der Preisverleihung, die Johann Lengger mit den Jugendleitern Andreas Meister und Christian Meier durchführte, erhielt jedes Kind einen Pokal sowie die Sieger noch einen Spielball. Jugendleiter Meister gratulierte Hans Lengger zum 10jährigen Jubiläum und dankte für die langjährige Unterstützung durch Lengger Bauelemente mit Trikot-Spenden und Turnieren jeglicher Art.

(mr/ph)

Holzofenbäckerei

bugl`z Cafe

Tel.: 0 94 43 / 9 25 87 16

ELEKTRO & AUFZUGSTECHNIK
OBERNDORFER GmbH & Co. KG

Raiffeisenstrasse 2
D-93326 Abensberg
Fon: 094 43 - 5115
Fax: 094 43 - 700737

e-mail: info@elektrotechnik-obern timer.de
home: www.elektrotechnik-obern timer.de

Allianz

Ludwig Schleicher
Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Versicherungsfachmann (BWW)
Allianz Generalvertretung

Hofmark 68
93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon 094 43 63 86
Telefax 094 43 38 14
Mobil 01 71 2 30 90 83
ludwig.schleicher@allianz.de

Vermittlung von:
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors
Bankprodukten der Allianz Bank

Ihre Bank vor Ort

Raiffeisenbank
Bad Gögging eG

Spargelparadies
Gabelsberger

Hofmark 32
93326 Offenstetten
Tel. 09443/6447
Fax 09443/906929
www.spargelparadies.de

PLANUNGSBÜRO
BACHHUBER

Erwin Bachhuber (Dipl. Ing. FH)
Frönastraße 41
93326 Abensberg/Offenstetten

09443 6445
09443 3132
0160 918 928 47

info@planungsbuero-bachhuber.de
www.planungsbuero-bachhuber.de

Metzgerei
Michael Kiermeier

Hofmark 10
93326 Offenstetten
Telefon 09443/6441

NATURSTEINPARK

Neumeyer GmbH
Kuhweide 1
D-93326 Abensberg-Offenstetten

Fon 094 43 - 9257520
Fax 094 43 - 92575210
info@natur-stein-park.de
www.natur-stein-park.de

Pflaster
Stufen
Platten
Palisaden
Findlinge
Trockenmauern
Randsteine
Brunnen
Zaunsäulen

Gasthaus Kiermeier

Hofmark 24
93326 Offenstetten
Telefon 094 43/64 40

Kosmetikstudio

Ulrike Sergl
Fachkosmetikerin

Sandkreppe 21a
93326 Abensberg/Off.
09443/905133
www.kosmetik-sergl.de

Immobilien-Management
Sissy Hutterer

Immobilien-Fachwirtin
Sandkreppe 3
93326 Offenstetten
Tel. 094 43/1899
Fax 094 43/9925 01
sissy@fa-hutterer.de
www.fa-hutterer.de

Wir erstellen
auch Mieter-NK-
Abrechnungen

SSANGYONG CITROËN

Fischer AUTOHAUS GmbH

www.fischer-abensberg.de
Werkstraße 8 · 93326 Abensberg
09443-91380 · info@fischer-abensberg.de

Manfred Rauscher
Bezirksskaminkehrermeister

Hofmark 59
93326 Offenstetten
Tel. 094 43-90 38 94 · Fax 90 38 93
E-Mail: mrkamin@t-online.de

WERBETECHNIK

BRI

Beschriftungen
SCHILD
PKW & LKW
WERBEPLANEN
Siebdruck
AUFKLEBER
BAUSCHILDER
Textildruck
T-SHIRTS
SWEAT-SHIRTS

Am Sommerkeller 7b

09443-929740 · bri-werbung@gmx.de

K fliese und stein
köglmaier

Öxlau 1
93326 Offenstetten
Tel. (09443) 927690

Abensberger Spargel
weiß und grün
Täglich frisch ab Hof

Fam. Brandl
Hofmark 33
93326 Abensberg - Offenstetten
Tel: **09443 / 905434**

93 kreis dreiundneunzig
DIE IDEENAGENTUR FÜR MARKETING & WERBUNG

www.kreis93.de · Ihre Werbeagentur aus Offenstetten!

Daniel Ritz
STEUERBERATER

Ritz & Hiller PartG mbB
- Steuerberatungsgesellschaft -
Dollingerstraße 1 | 93326 Abensberg
09443 - 91 82 40
kontakt@steuerberater-ritz.de

Physiotherapie
Stephan Meier



Am Sommerkeller 2 · 93326 Offenstetten
Telefon 094 43/91 80 00
www.physio-meier.de · kontakt@physio-meier.de
Yoga-Kurse: Mo. 18.15 Uhr, Di. 9.30 Uhr, Do. 20.00 Uhr

Körper & Sprache
Claudia Roßberger
Praxis für Psychotherapie (HPG)



Gesprächstherapie
Entspannungstherapie bei
Angst- und Persönlichkeitsstörungen
Burn-out Prävention

Am Sommerkeller 7b · T: 09443-906460

F.B. Bachhuber
Bauunternehmen GmbH



...wo Worte Werte haben.

Waltkunstraße 16 · 93326 Offenstetten
Tel. 094 43-74 64
www.bachhuber-bau.de

Gut. & Kreissparkasse Kelheim



Zimmerei
Lorenz Wibmer



Ausführung
sämtlicher
Holzarbeiten

Dünenweg 28
93326 Abensberg
Tel.: 094 43/901 44
Fax: 094 43/901 46

Gasthaus Hopfensperger

Hofmark 56
93326 Offenstetten
Tel. 094 43/64 44

elektro gerhard resch
meisterbetrieb



prüfung
beratung
planung
ausführung
verkauf

degenhardstraße 10
93326 offenstetten
www.el-resch.de

phone 09443 90 61 16
fax 09443 90 61 17
mobile 0171 20 35 433
resch@el-resch.de

Menü- und Büffettservice
Birgit Riese



Party- und Heim-Koch-Service
Das exclusive Konzept für Ihr Fest

Birgit Riese
93326 Abensberg
Telefon 09443 905190
Mobil 0175 4619145

Zeilbeck
Perfektion in Metall



Werkstatt: Öxlau 9 - 11 93326 Abensberg - Offenst.
Tel. 09443-905510 Fax: 09443-9184681
www.metallbau-zeilbeck.de

OMV
OMV Direct Partner



Schmierstoffe FERG

Ferg Richard jun.
Handelsfachwirt

Schmierstoffe FERG e. K.
Am Sommerkeller 9
D-93326 Abensberg/Offenstetten
Telefon 094 43/68 85
Telefax 094 43/68 85
e-mail: info@schmierstoffe-ferg.de

Mobil 0171/1 50 54 76

FLIESEN- PLATTEN- und MOSAIKLEGER



THORSTEN PESL

Lindensiedlung 1 a · 93326 Offenstetten
Telefon 09443 700260 · 0171 8280287

Auto Kalb



Tankstelle

EU-Neufahrzeuge · TOYOTA Neu und Gebrauchtwagen
Kfz.Werkstatt · Kfz.Zubehör · Reifen · Felgen
Unfallinstandsetzung · Autoglasservice

Kreittmayrstraße 2 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Tel. 094 43/12 93 · Fax 094 43/57 20 · E-Mail: info@autohaus-kalb.de

Pillmeier
Garten- und Landschaftsbau



Frönaustraße 19 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon (094 43) 68 86 · Telefax (094 43) 71 99
Mobil (01 70) 2 109 773
www.pillmeier-garten.de · info@pillmeier-garten.de

Lust auf Garten
Wir planen, gestalten
und bringen neue Ideen.

HR-Brandschutz
Herbert Resch



- Brandschutzbeauftragter
- Brandschutzschulungen im Betrieb
- Feuerlöscher Wartung/Verkauf
- Erstellung von Brandschuttschottungen
- Q - geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder

Sandkreppe 8 93326 Abensberg Telefon: 09443 9911070
E-Mail: info@hr-brandschutz.de
Internet: www.hr-brandschutz.de

Naturbetten
Schmidleitner



Kreittmayrstraße 4 · 93326 Abensberg/Offenstetten
www.schmidleitner-naturbetten.de

HINZ UND HOLZ



Kuhweide 3
93326 Offenstetten
Tel. 094 43/64 42

• Wand- und Deckensysteme
• Altbauanierungen
• Trocken-Estrich
• Parkett-, Laminat-, Kork- und Linoböden
• Fenster und Haustüren
• Zimmertüren
• Markisen
• Insektenschutz



Besuchen Sie unsere neue große Fußbodenausstellung mit Riesen-Auswahl!

Lengger Montagen
Innenausbau · Bauelemente

Rudolf-Diesel-Straße 16 · 93326 Abensberg-Gaden
Telefon: 094 43/53 98 · Telefax: 094 43/90 63 50
e-mail: info@lengger-montagen.de · www.bauelemente-abensberg.de

Angebot, Aufmaß, Montage – alles aus einer Hand!

Freihandelsverträge

Die Freihandelsverträge CETA-TTIP und TiSA bergen erhebliche Risiken, die noch nicht absehbar sind. Wir haben bereits multilaterale Abkommen: die WTO (Welthandelsorganisation), gegründet 1994, ist die Dachorganisation der Verträge GATT (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen), GATS (Allgemeines Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen) und, TRIPS (Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums). Ziel der WTO ist der Abbau von Handelshemmnissen und somit die Liberalisierung des internationalen Handels. Sie ist zuständig für die Streitschlichtung bei Handelskonflikten. Hierzu ein besorgniserregendes Beispiel: der europäische Gerichtshof hat die Rechtslage bezüglich Gentechnik im Honig in letzter Instanz eindeutig festgestellt. Diese geltende Rechtslage wurde vor dem Hintergrund des WTO – Schiedsgerichtsverfahrens und der laufenden TTIP – Verhandlungen geändert. Durch die Änderung der Honigverordnung haben Verbraucher in Europa das Recht verloren, über Kennzeichnung zu erfahren, ob Gentechnik im Honig ist. Imker haben das Recht verloren, durch Koexistenzmaßnahmen vor dem Eintrag von Gentechnik in ihre Produkte geschützt zu werden. Diese Änderung der höchstrichterlich vom EuGH festgestellten Rechtslage geschah wegen des weiterhin anhängigen WTO-Verfahren und im Voraus eilendem Gehorsam wegen TTIP. Den Kern dieser Anstrengungen bilden die WTO-Verträge, die durch die wichtigsten Handelsnationen ausgearbeitet und unterzeichnet wurden. Wirtschaftspolitisch verfolgt die WTO eine liberale Außenhandelspolitik, die mit Deregulierung und Privatisierung einhergeht. Die WTO hat zurzeit 162 Mitgliedstaaten, die WTO-Mitglieder erwirtschaften mehr als 90 % des Welthandelsvolumens. Auch die EU ist Mitglied der WTO, dies zusätzlich zu ihren einzelnen Mitgliedstaaten.

So sind die Staaten auch verpflichtet, völkerrechtliche Bestimmungen in ihr nationales Recht umzusetzen und ggf. nationale Regelungen entsprechend abzuändern, so dass diese mit internationalem Recht konform gehen. Brauchen wir also vor diesem Hintergrund weitere Abkommen?

(Quelle: in Anlehnung an Wikipedia und jurawelt.com)

(bb)

Der Katholische Frauenbund



KDFB Katholische Frauenbund Offenstetten

Der Katholische Frauenbund hielt im Pfarrheim seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Vorsitzende Gabi Sixt konnte neben den Mitgliedern auch geistlichen Beirat Pfarrer Wolfgang Schillinger begrüßen. Schriftführerin Silvia Stocker ließ in ihrem Rückblick das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Mit Ausflügen, Vorträgen, Wallfahrten, dem Kreistanz, Theaterfahrten, verschiedenen Feiern und einer Radltour gab es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Der Kassenbericht von Schatzmeisterin Sabine Schleicher fiel zu voller Zufriedenheit aus. Die Kassenprüfer Charlotte Pichlmaier und Renate Plank bescheinigten eine tadellose Kassenführung, die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

In seinem geistlichen Wort dankte Pfarrer Schillinger den Frauen für ihren Einsatz und meinte, dass sie das Leben der Gemeinde formen. Die Kirche schätze das Engagement der Frauen sehr. Bei der Neuwahl wurden einstimmig gewählt: Vorsitzende Gabi Sixt, Stellvertreterin Monika Tretter, Schriftführerin Silvia Stocker, Schatzmeisterin Cathrin Handschuh (neu), Sabine Schleicher hatte nicht mehr kandidiert. Beisitzerinnen Carmen Meister und Claudia Götz, Angela Frank hatte nicht mehr kandidiert. Gabi Sixt verabschiedete mit einem Dank Sabine Schleicher und Angela Frank mit einem Geschenk.

Gabi Sixt bedankte sich bei den Mitgliedern der Vorstandschaft, geistlichem Beirat Pfarrer Schillinger, den Zeitungsträgern, den Fahnenträgern und der Senioren-Beirätin Traudl Rauscher. Beim Cabrini-Dorffest wurden 70 Kuchen von den Frauen gespendet und ein Reinerlös von über 2000 Euro erzielt, ein Rekordergebnis, der Betrag wurde für einen guten Zweck weitergegeben. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: 20 Jahre Eugenie Prantl und Inge Demel, 30 Jahre Irmgard Pürkenauer, Gerlinde Schmidleitner und Christine Pürkenauer, 40 Jahre Carola Hübl. Mit einer Betrachtung „Die Zeit“ beschloss Vorsitzende Gabi Sixt die harmonisch verlaufene Veranstaltung. Bei einem Essenklang ein schöner Abend aus.

(ph)

Volkstrauertag

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus und der anschließenden Gedenkfeier vor der Krieger-Gedächtniskapelle beging die Dorfgemeinschaft den Volkstrauertag.

Pfarrer Wolfgang Schillinger gedachte in einer eindrucksvollen Predigt der Menschen, die im Ersten und Zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren. Namenlos müssen die vielen bleiben, die auf den Schlachtfeldern dieser Welt liegen blieben. Namenlos sind oft jene, die in Soldatengräbern ruhen - Zahlen in einer Statistik. Würden die Menschen doch erkennen: jeder Tote, jeder Gefallene, jeder Verwundete - das ist eine Katastrophe. Die Namen an unserem Denkmal, die Bilder und die lebendige Erinnerung in vielen Familien zeigen es deutlich: die jungen Männer, die ihr Leben verloren auf den Schlachtfeldern der beiden Weltkriege, hatten eine Heimat, hatten Pläne und Hoffnungen. Ihr früher Tod, so Pfarrer Schillinger, ist eine Katastrophe. Sie sind keine Statistik.

Statistiken machen aus Gewalt, Ungerechtigkeit, Terror und Krieg etwas anscheinend Fassbares, Begreifliches und damit Wiederholbares. Volkstrauertag aber möchte daran erinnern: Jede dieser Zahlen hat ein Gesicht, ein Leben und eine Hoffnung - ist von Gott geliebt. Volkstrauertag heißt: Krieg ist unbegreiflich und unfassbar, darf sich nicht wiederholen. Christus hat mit seinem Kreuz und seiner Auferstehung den Horizont des Todes durchbrochen, wie es das Lied vom guten Kameraden am Schluss der 3. Strophe schmerzvoll aber tröstlich ausspricht: "Kann dir die

Hand nicht geben, bleib du im ew'gen Leben mein guter Kamerad." Der Kirchenchor unter Leitung von Josef Brandl gestaltete den Gottesdienst mit der St. Petrus Messe von Franz Josef Stoiber. Der Geistliche segnete anschließend die Gedenktafeln in der Gedächtniskapelle mit Weihwasser und Weihrauch.

Der Vorsitzende des Krieger-, Kameraden- und Reservistenvereins, Robert Hutterer, erinnerte an die Schrecken des Ersten Weltkrieges mit der Hölle von Verdun vor hundert Jahren und an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren und mahnte zum Frieden. Anschließend

Wir gratulieren!

Runde oder hohe Geburtstage feierten im August, Georgine Brunner (80), Maria Lengger (80), Erna Hahn (85) und Karl Hoven (90); im September Gertraud Sedlmeier (80) und Walburga Geyer (85); im Oktober Berta Rammelmeier (90) und im November Renate Kuls (85)

Terminkalender:

November

- 24. Weihnachtsbasar im Cabrizio
- 25. Adventliche Nachtwanderung der Pfadfinder, 18 Uhr, Vitusplatz
- 25. Watt-Turnier der Landjugend, 19 Uhr, Pfarrheim
- 26. Kameradschaftsabend der Feuerwehr, 19 Uhr, Gerätehaus
- 27. Fahrt zu einem Christkindmarkt, KAB
- 30. Adventfeier des Frauenbundes, 19.30 Uhr, Pfarrheim

Dezember

- 02. Adventfeier des Männergesangsvereins, 18.30 Uhr, Hopfensperger
- 05./06. Nikolausgehen der Landjugend
- 07. Vorweihnachtliche Feier der Eigenheimervereinigung
- 10. Fahrt zum Salzburger Adventsingen, Frauenbund
- 11. Adventfeier der KAB, 16 Uhr, Pfarrheim
- 11. Friedenslicht aus Bethlehem, Pfadfinder
- 18. Seniorengruppe Spätlese: Adventfeier, 14 Uhr, Pfarrheim
- 26. Christbaumversteigerung des Krieger- und Kameradenvereins, 19 Uhr, Kiermeier
- 30. Christbaumversteigerung des TSV, 19.30 Uhr, Sportheim



Volkstrauertag 2016

legte er zusammen mit den Vorstands- mitgliedern Hermann Meier und Vitus Rammelmeier einen Kranz nieder. Der Männergesangsverein „Harmonie“ beschloss mit dem Lied vom Guten Kameraden die Feierstunde.

(ph)

Ihre Steuererklärung ist unser Job!

Josef Aigner · Beratungsstellenleiter
Am Schmiedweiher 30
93326 Offenstetten
Tel.: (09443) 2846
www.jaigner.altbayerischer.de

Wir beraten Mitglieder gemäß § 5 4 Nr. 11 StBerG.



655 Dienstjahre im Cabrini-Zentrum geehrt



Mitarbeiter Cabrini-Haus

Auf die stolze Summe von 655 Dienstjahren kamen in diesem Jahr wieder die Dienstjubilare im Cabrini-Zentrum. Im Cabrini-Haus waren es in Summe 370 Jahre, im Bereich der Cabrinischule und Tagesstätte und Fachdienst 285 Jahre.

Die Jubilarinnen und Jubilare im Einzelnen: Cabrini-Haus: 10 Jahre: Michaela Hölzl, Barbara Langwieser; 15 Jahre: Karin Glatzel, Diana Metzger, Gertrud Wachter; 20 Jahre: Melanie Eisler, Hildegard Ettenhuber, Anschela Fink, Franz Stadler, Manuela Tepera, Sandra Wolter; 25 Jahre: Maria Datzmann, Annemarie Oberndorfer; 30 Jahre: Angelika Biberger; 35 Jahre: Patricia Hauenstein-Helling, Angela Wutzer; 40 Jahre: Ulrike Wöhr, Sr. Petronilla Frank;



Mitarbeiter Cabrini-Schule

Cabrini-Schule-Tagesstätte-Fachdienst: 10 Jahre: Eva Bürger, Simone Hartl; 15 Jahre: Angelika Bachlehner, Sandra Heinecke, Dietmar Stecher; 20 Jahre: Maria Huhle; 25 Jahre: Karin Beck, Elisabeth Fanea, Sabine Geißler, Carmen Mayerhofer; 30 Jahre: Michael Angerer, Heike Gaßner; 40 Jahre: Herbert Pischulti.

Dr. Bernhard Resch dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren langjährigen Dienst zum Wohle der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Cabrini-Zentrum, überreichte Geschenke und Urkunden und lud zu einem Abendessen für die Jubilare und runden Geburtstage ein.

(br)

Brigitte Wieder neue Pastorale Mitarbeiterin im Sonderpädagogischen Zentrum (SPZ) Offenstetten-Abensberg



Brigitte Wieder zwischen Dr. Resch und Steber mit Oberin Siglinde

Brigitte Wieder ist die Nachfolgerin von Albert Steber. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Bachl. Als Diplom-Religionspädagogin (FH) und systemische Beraterin ist sie seit 22 Jahren als Gemeindereferentin in

der Diözese Regensburg tätig. Die letzten neun Jahre war sie in der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg-Train-Niederumelsdorf in der Seelsorge eingesetzt.

Nun leitet Brigitte Wieder seit dem 1. September die „Fachstelle Pastoral“ im SPZ.

Sie freut sich sehr über diese abwechslungsreiche und schöne Aufgabe, die es ihr ermöglicht sowohl die zu betreuenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pastoral zu begleiten.

Das Sonderpädagogische Zentrum ist froh, die Stelle vom Bischöflichen Ordinariat wieder bekommen zu haben und mit Frau Wieder eine dynamische, in der Region bestens vernetzte Religionspädagogin gefunden zu haben. Ad multos annos! (Auf viele Jahre).

(br)

Impressum

V.i.S.d.P.: LWO Offenstetten
1. Vors. Dr. Bernhard Resch
Am Cabrini-Haus 1, 93326 Offenstetten
Tel.: (09443) 920 - 170, b.resch@cabrini-zentrum.de

Redaktionsteam:

Rüdiger Kersten (rk), Andreas Meister (am), Peter Hübl (ph), Manfred Rauscher (mr), Bernhard Brandl (bb), Reinhard Mirlach (rm), Dr. Bernhard Resch (br), Nicole Ettlinger (ne), Sophie Resch (sr)

„Offenstetten informiert“ wird kostenlos an alle Haushalte in Offenstetten, Hörlbach und Gaden verteilt. Im Internet finden Sie „Offenstetten informiert“ unter der Adresse www.offenstetten.de
Layout & Druck: Kreis93, Offenstetten